



Pressemitteilung, 14.03.2011

Schüler erstellen Energie-Bilanz. Wettbewerb „Energie-Detektive“ gestartet

Die ILE Lahn-Taunus hat einen Schülerwettbewerb ausgelobt. Mit einem Fragebogen gewappnet, sollen Schüler dem Energieverbrauch zu Hause nachgehen. Auf die engagiertesten Schulklassen warten attraktive Preise.

BAD EMS / NASSAU / KATZENELNBOGEN, 14.03.2011. Die Realschule plus in Katzenelnbogen ist dabei, die Dietrich-Bonhoeffer-Realschule und die Lahntalschule in Nassau, und auch das Goethe-Gymnasium sowie die Schiller-Realschule Plus in Bad Ems. Unter dem Motto „Energie-Detektive Lahn-Taunus – Schüler erstellen Energie-Bilanz“ sind Schüler der teilnehmenden Schulklassen in den nächsten beiden Wochen dem Energieverbrauch in ihren vier Wänden auf der Spur.

Ausgestattet mit einem Fragebogen können die Schüler herausfinden, wie viel Haushaltsenergie (Strom und Heizung) jedes Jahr anfällt. Es wird aber auch abgefragt, was bisher gemacht wird um Energie zu sparen. So lernen die Schüler, wo bei ihnen zu Hause wie viel Energie verbraucht wird. „Wir hoffen, mit dem Wettbewerb junge Menschen schon früh zu einem sensiblen Umgang mit Energie bewegen zu können“, fasst Harald Gemmer, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen, das Ziel des Wettbewerbs zusammen. Ungefähr 30 Prozent der Energie in Deutschland werde in privaten Haushalten verbraucht.

Es gehe auch darum zu zeigen, dass Energie sparen sich gleich doppelt lohnt, ergänzt Udo Rau, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Nassau. Zum einen werde Energie immer teurer. Laut Statistischem Bundesamt musste ein deutscher Haushalt 1995 umgerechnet durchschnittlich 86,- Euro im Monat für Wohnenergie (Strom und Wärme) ausgegeben, 2006 waren es 130,- Euro. „Doch“, so Rau, „Energie sparen heißt nicht nur Geld sparen, sondern jede gesparte Energie ist auch ein Beitrag zum Klimaschutz, weil weniger klimaschädliches CO₂ erzeugt wird.“

Eine Grundlage, um Energie zu sparen, sei erst einmal herausfinden, wo und wie viel Energie verbraucht werde. „Im Namen der drei Verbandsgemeinden laden wir daher alle Schüler und Schulklassen ein, sich als Energie-Detektive zu engagieren“, so Josef Oster, Bürgermeister der

Verbandsgemeinde Bad Ems. Gleichzeitig lobt Oster das Engagement der Ehrenamtlichen, die den ILE-Prozess wieder einmal mit einer guten Idee bereichert haben. Denn die Idee zum Schul- bzw. Schülerwettbewerb stammt von der ILE-Projektgruppe „Erneuerbare Energien in Lahn-Taunus“ (kurz: „E.I.L.T.“), die sich im Sommer vorigen Jahres zusammengefunden hat, um die Themen Klimaschutz und erneuerbare Energien in der Region zu fördern. Eines der ersten Projekte ist nun die Durchführung des Schülerwettbewerbs.

„Die teilnehmenden Schulklassen haben nun zwei Wochen Zeit, die Fragebögen auszufüllen und zurück in die Schulen zu bringen, wo jeweils eine Gruppe von älteren Schülern die Fragebögen zusammenfasst und die Ergebnisse für die verschiedenen Klassen auswertet“, erläutert Rainer Gediga, Mitglied der Projektgruppe Erneuerbare Energien und Koordinator des Wettbewerbs. Die Daten sind dabei vollkommen anonym. Es gewinnen diejenigen Klassen, die möglichst viele und möglichst vollständig ausgefüllte Fragebögen abgeben. Und Mitmachen lohnt sich: Für die drei Gewinner-Schulen fließen Preise im Wert von 100,- bis 300,- Euro in die Klassenkasse. Der Wettbewerb wird finanziell unterstützt von der Voba Rhein Lahn und der Naspas-Stiftung.

Weitere Informationen zur ILE und zum Schülerwettbewerb finden sich unter www.ilek-lahn-taunus.de

*** PM Ende ***

Die ILE-Region Lahn-Taunus - das sind die Verbandsgemeinden Bad Ems, Katzenelnbogen und Nassau, die sich im Sinne der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Rheinland-Pfalz zusammengeschlossen haben. Ein gemeinsames Regionalmanagement unterstützt die Umsetzung von zukunftsorientierten Ideen. Im Mittelpunkt der Projekte steht die Mitwirkung der Bevölkerung und aller regionalen Akteure – über die Grenzen von Orts- und Verbandsgemeinden hinaus.

Ansprechpartner:

ILE Regionalmanagement Lahn-Taunus

www.ilek-lahn-taunus.de

Koordination in den Verbandsgemeinden:

Herr Bastian Breidling

Verbandsgemeinde Bad Ems

Bleichstr. 1

56130 Bad Ems

Projektbüro:

IFLS / Institut für ländliche Strukturforchung

Dipl.-Geogr. Marco Neef

Zeppelinallee 31

60325 Frankfurt

Fon: 02603. 793-126

E-Mail: b.breidling@bad-ems.de

Fon: 069. 9778 5778

Mail: neef@ifls.de